

Betriebe des Gewerbevereins stellen sich vor

Heimische Wirtschaft soll gestärkt werden - Erste Auflage der Broschüre fertiggestellt

Loiching. (ko) Es ist in der Tat ein sehr rühriger Verein, der Gewerbeverein Loiching: Seit seiner Gründung am 1. März 1991 und dem Eintrag in das Vereinsregister drei Wochen später hat sich der vergleichsweise junge Verein zu einem festen Bestandteil des Vereinslebens seiner Heimatgemeinde entwickelt. Der rührige Verein um Vorstand Alois Widbiller hat jetzt rechtzeitig vor der 14. Gewerbeschau, die für den 13./14. September dieses Jahres geplant ist, eine sehens- und lesenswerte Broschüre herausgebracht.

Im vergangenen Jahr stellte es sich der Gewerbeverein Loiching e.V. zur Aufgabe, eine Broschüre aufzulegen, in der sich die Mitgliedsbetriebe in angemessener Weise präsentieren können. Nach vielen Vorbereitungsterminen ist jetzt die 1. Auflage mit dem Titel „*Unsere Betriebe stellen sich vor*“ zur Veröffentlichung fertig. Das Heft zeigt eindrucksvoll, welche Angebotsvielfalt die Menschen vor Ort vorfinden. Loichings Bürgermeister Günter Schuster versäumt kaum eine Gelegenheit, bei der er nicht betont, wie wichtig es sei, die örtliche Wirtschaft zu stärken: „*Fahr nicht fort, kauf im Ort*“ heißt hier das Zauberwort.

Beim Durchblättern der neuen Broschüre wird dem Leser erst bewusst, wie mit Ideenreichtum und unternehmerischem Mut Familienbetriebe und mittelständische Betriebe tagtäglich unsere hohe Wohn- und Lebensqualität vor Ort sichern helfen. Abgesehen davon bieten diese Betriebe für viele und vor allem junge Menschen eine attraktive Beschäftigung und damit unserer jungen Generation wichtige Ausbildungsplätze. Jede Aktivität, die zur Förderung der heimischen Wirtschaft beiträgt, kommt damit, und wenn auch nur indirekt, letztendlich allen Bürgern in der Region zugute.

Um auch in Zukunft die heimische Wirtschaft zu unterstützen, plant man, diese Broschüre im Turnus von zwei Jahren zu aktualisieren. In den kommenden Wochen wird der Gewerbeverein Loiching e.V. in einem ersten Schritt die erste Auflage über die örtlichen Banken, das Rathaus, das Landratsamt und den örtlichen Einzelhandel zur Auslage bringen. - Unser Bild zeigt die eifrigen Macher von „*Unsere Betriebe stellen sich vor*“.

